EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM MERCEDES X-KLASSE



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2017 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,3 l Hubraum / X 220 d / 120 kW - 163 PS
2,3 l Hubraum / X 250 d / 140 kW - 190 PS

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-6
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-9
4	Einbau	10-22
5	Nach dem Einbau	23, 24
6	Teileübersicht	25
7	Hinweise für die Erstinbetriebnahme	26 - 34
8	Merkblatt für den Kunden	35

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab dem Modelljahr 2017 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik (Thermotronic) oder Klimaanlage**
- **mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,3l	118 / 160	6 S
2,3l	140 / 190	6 S
2,3l	140 / 190	7 A

6 S = 6 Gang Schaltgetriebe

7 A = 7 Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2912 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0024
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 2300
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	Easy Start Web	22 1000 34 5100

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

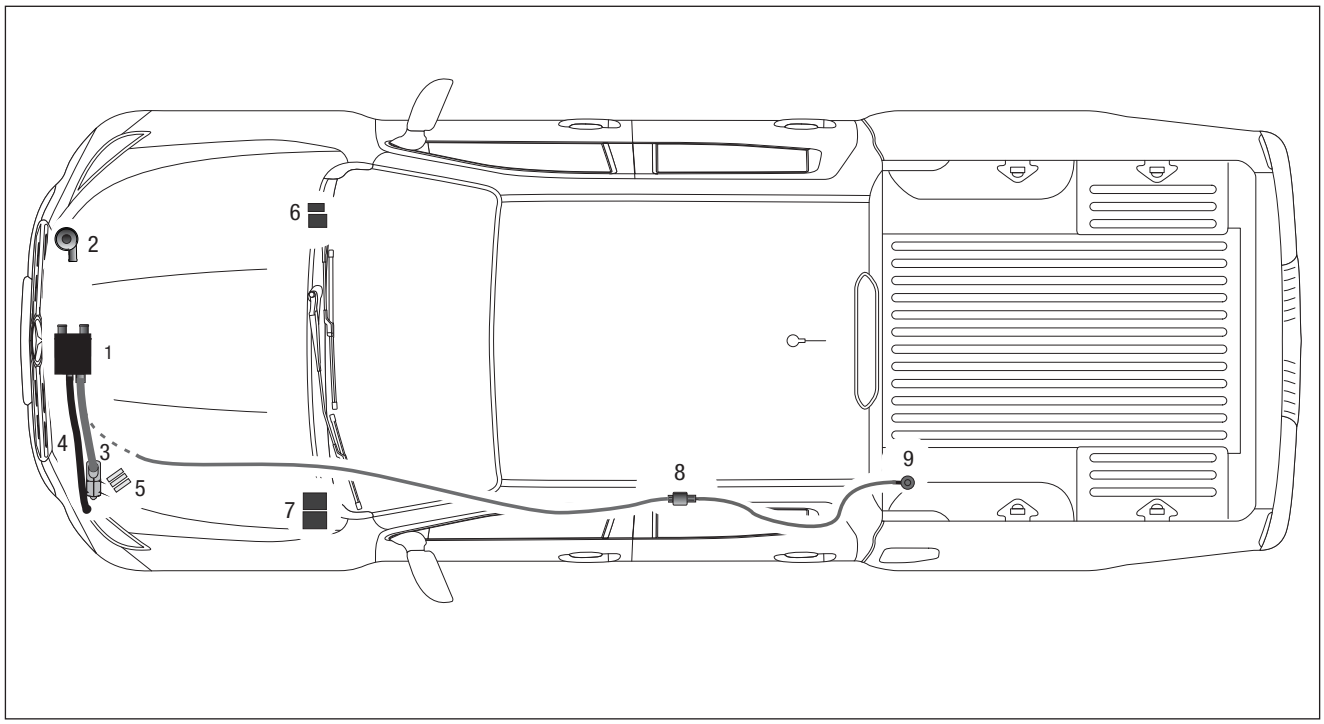
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais + Relais "EasyFan"
7 Stationärteil der Bedieneinrichtung + Gebläsesteuergerät "EasyFan"
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Mittelkonsole mit Klimabedienteil ausbauen (AC-Verstärker freilegen)
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Stoßfänger vorne demontieren
- Tank ausbauen

NUR BEI FAHRZEIGEN MIT AUTOMATIKGETRIEBE

HINWEISE ZUM AUSBAU DER WÄHLHEBELKULISSE
(siehe Abb. 1)

Die Abdeckung vom Wählhebel nach unten ziehen, die Sicherungsklammer entfernen und den Wählhebelgriff nach oben ziehen.

Die Schaltkulisse der Mittelkonsole abklippen und anheben.

Die elektrischen Steckverbindungen trennen und die Schaltkulisse abnehmen.



Abb. 1
① Abdeckung und Sicherungsklammer entfernen
② Halteklammern der Schaltkulisse

HINWEISE ZUM AUSBAU DER MITTELKONSOLE
(siehe Abb. 2)

Den Schalthebel und die Schalthebelmanschette entfernen.

Die seitlichen Abdeckungen (4x) der Schrauben entfernen und die Schrauben herausschrauben.

Die Mittelkonsole nach hinten ziehen.

Der Stecker vom AC-Verstärker hinter dem Klimabedienteil ist dadurch zugänglich.

Die Mittelkonsole kann ggf. auch komplett ausgebaut werden.



Abb. 2
① 4x Schrauben der Mittelkonsole entfernen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und Skizze)

Am Heizgerät einen geraden und einen abgewinkelten Wasserstutzen der Abbildung entsprechend montieren.

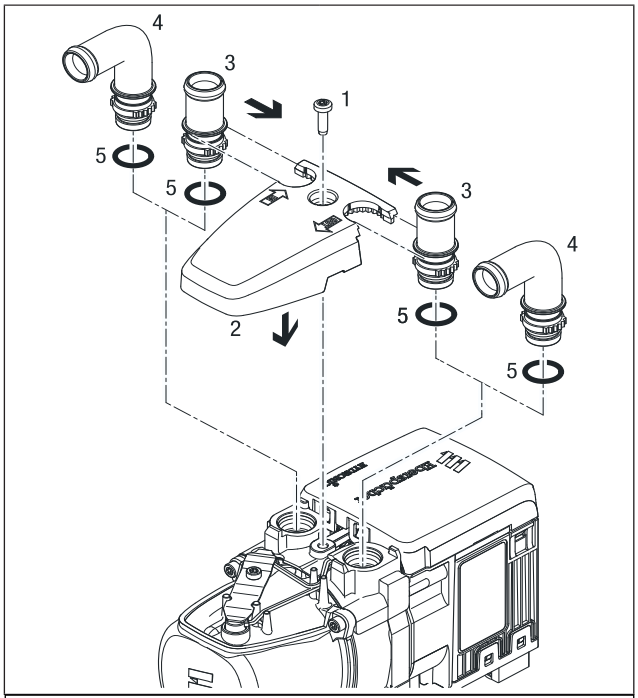
Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 3
① Wasserstutzen am Heizgerät montiert

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18	4 Stutzen, abgewinkelt
2 Fühlerabdeckung	5 O-Ring
3 Stutzen, gerade	

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

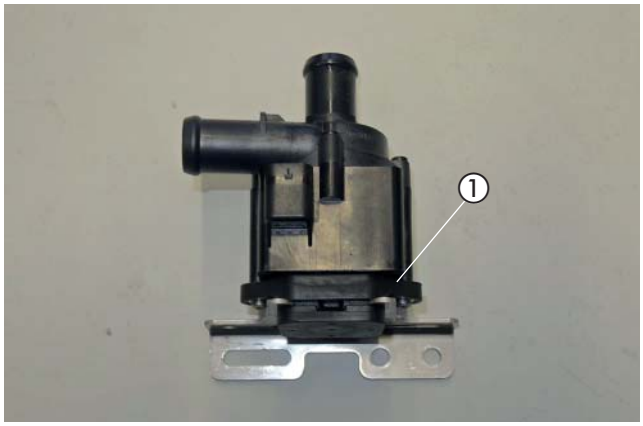


Abb. 4
① Wasserpumpe vorbereiten

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den 90°-Halter der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25 und Karossereiescheibe B6 montieren.

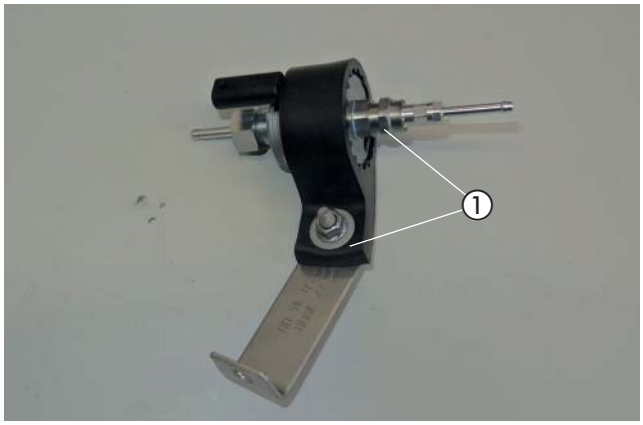


Abb. 5
① Dosierpumpe eingesetzt und 90°-Halter montiert

HALTER FÜR SICHERUNGSSOCKEL VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Am Halter für den Sicherungssockel den Halter (90° gewinkelt, 9502) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in das vorhandene Langloch einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

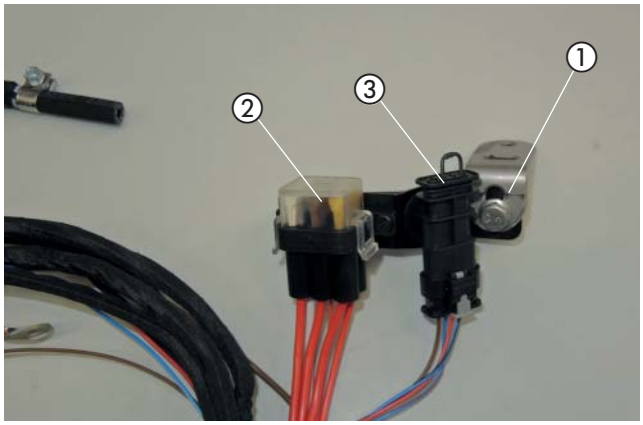


Abb. 6
① Halter (90° gewinkelt, 9502) montiert
② Sicherungssockel am Halter montiert
③ Diagnosestecker

3 VORMONTAGE

GEBLÄSERELAIS / RELAISSOCKEL "EASYFAN" VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Die Relaissockel vom Gebläserelais und vom Relaissockel "EasyFan" miteinander verrasten.

Das Kabel 1,0 mm² rot vom Sicherungsabgriff in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Relaissockel "EasyFan" einrasten.

Zwei Mini-Flachstecksicherungen 5 A in die Steckplätze vom Sicherungsabgriff einstecken.

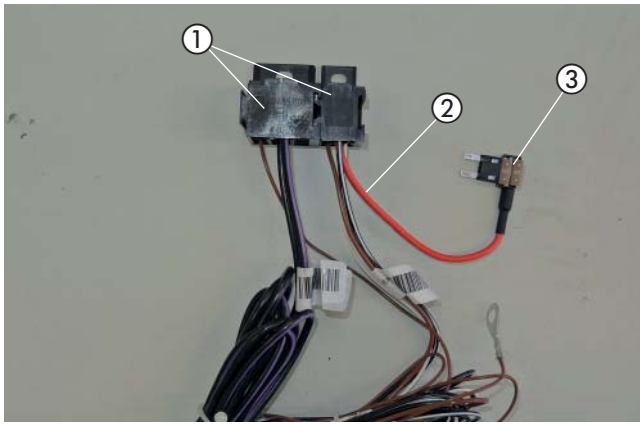


Abb. 7
① Relaissockel miteinander verrastet
② Kabel 1,5 mm² rot vom Sicherungsadapter eingerastet
③ 2 x Mini-Flachstecksicherung 5A gesteckt

STATIONÄRTEIL DER BEDIENEINRICHTUNG + GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8 oder 9)

EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" zusammen mit dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

Den 8-polig Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken.



Abb. 8
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert
② Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Leitungsstrang montiert

EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" zusammen mit dem Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

Den 8-polig Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken.

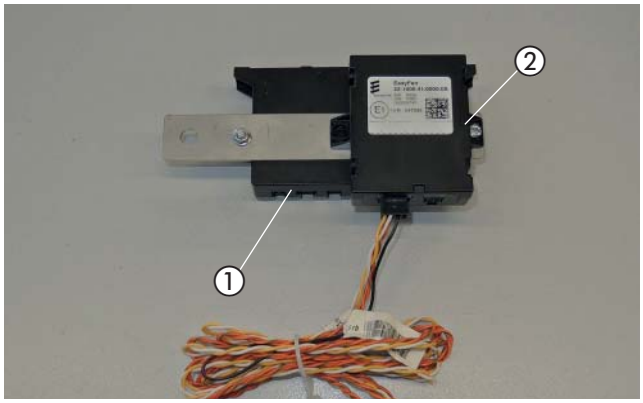


Abb. 9
① Stationärteil der EasyStart Web montiert
② Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Leitungsstrang montiert

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 10 und 11)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist an der Mittelstrebe vom Schlossträger vor dem Fahrzeugkühler.

Die Halteplatte für das Heizgerät an den unteren beiden Stehbolzen M8 der Mittelstrebe mit montieren.

Am oberen Befestigungspunkt die Halteplatte an der vorhandenen Bohrung der Mittelstrebe mit einer Schraube M8 x 16 befestigen.

Auf die linke obere Ecke der Halteplatte Kantenschutz zum Schutz der fahrzeigenen Wasserschläuche aufschieben.

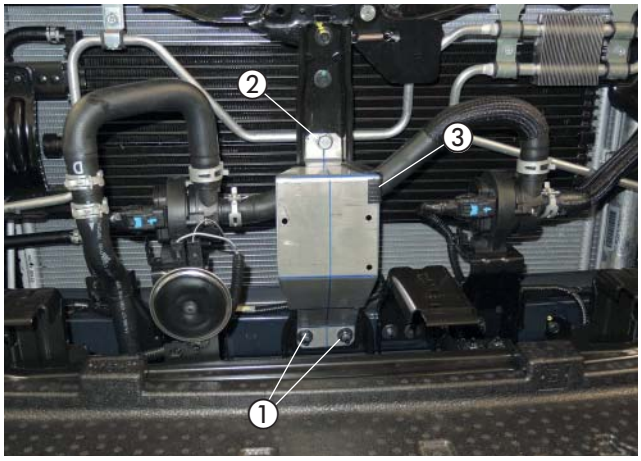


Abb. 10
① Halteplatte an vorhanden Stehbolzen M8 montiert
② Halteplatte an vorhandener Bohrung mit M8 x 16 montiert
③ Kantenschutz aufgeschoben

Das Heizgerät mit 3 selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 an der Halteplatte montieren.

Der Abgasstutzen zeigt nach links.

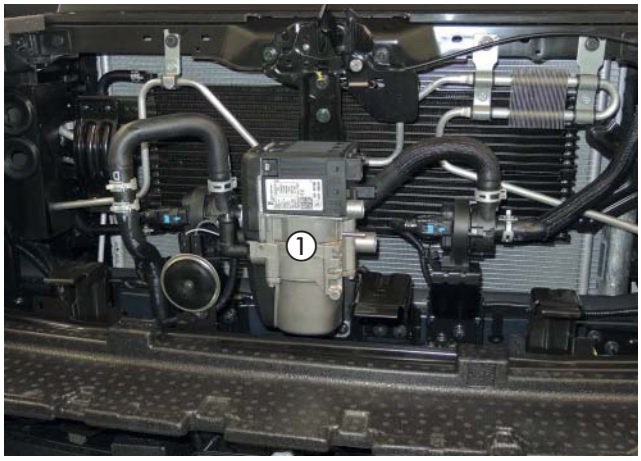


Abb. 11
① Heizgerät montiert

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Das Verbrennungsluftrohr an der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach links in den geschüzten Bereich unter dem Scheinwerfer führen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

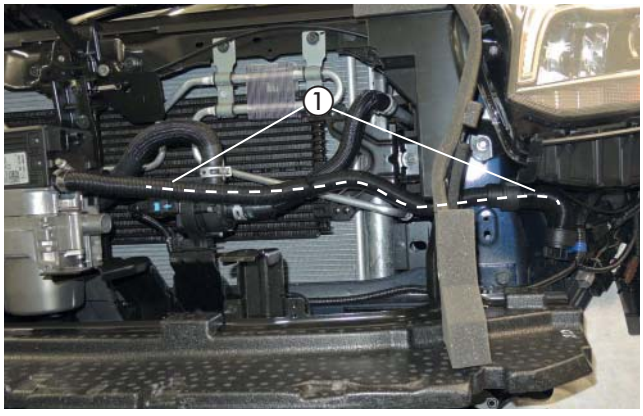


Abb. 12
① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 13 bis 15)

In die Kunststoffverkleidung auf der linken Seite in der freien Fläche eine Bohrung Ø 38 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

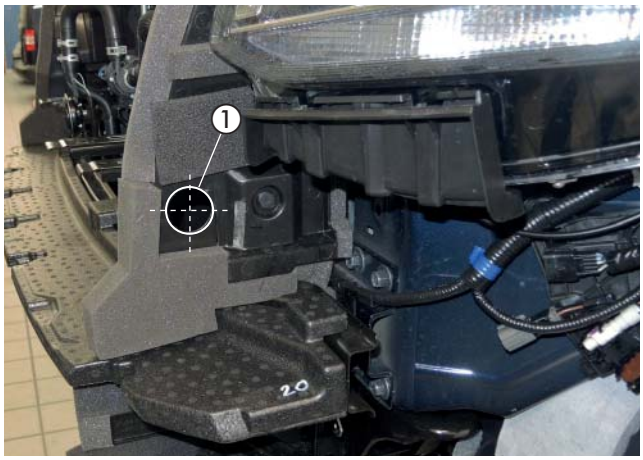


Abb. 13
① Bohrung Ø 38 mm gerfertigt

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem Halter an der vorhandenen Schraube M12 vom Frontträger mit anschrauben.

Den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend schräg montieren.

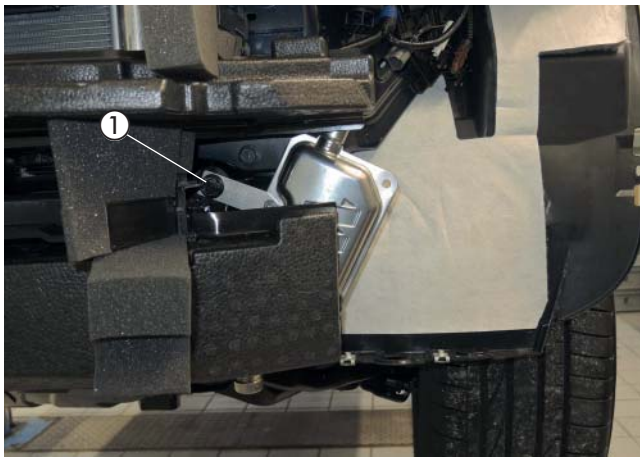


Abb. 14
① Halter vom Abgasschalldämpfer mit Schraube M12 montiert

Das vormontierte Abgasrohr durch die gefertigte Bohrung Ø38 mm führen und mit der Tülle in der Bohrung fixieren.

Das Abgasrohr am Abgastutzen vom Heizgerät und am Abgasschalldämpfer anschliessen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

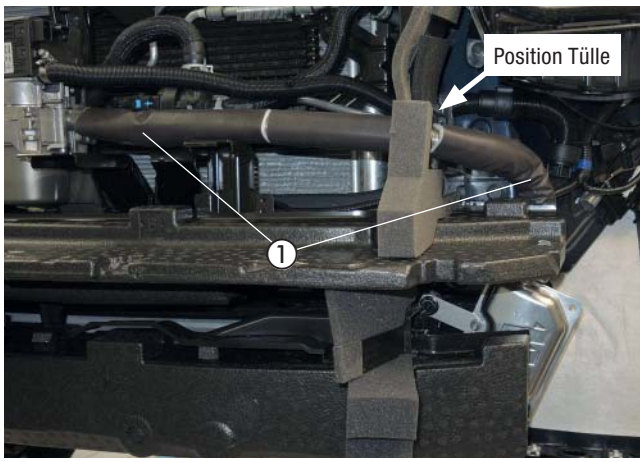


Abb. 15
① Abgasrohr angeschlossen

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN UND WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 16 und 17)

Die vorbereitete Wasserpumpe an der Lasche auf der linken Seite des Frontträgers der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

In die freie Fläche der darüberliegenden Kunststoffverkleidung zwei Bohrungen Ø 38 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

In beide gefertigte Bohrungen Tüllen einsetzen.

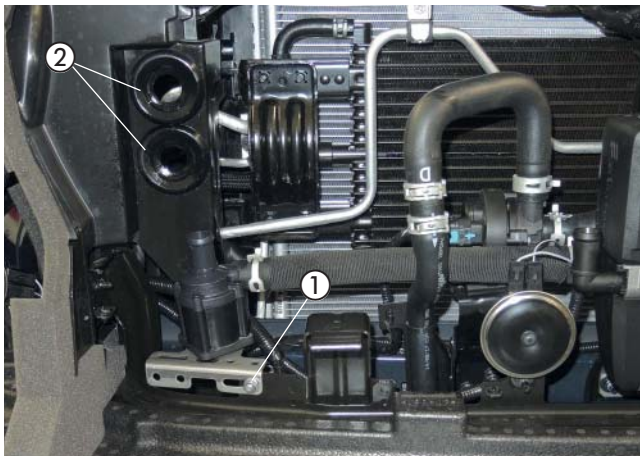


Abb. 16
① Wasserpumpe montiert
② 2 x Bohrung Ø 38 mm gerfertigt und Tüllen eingesetzt

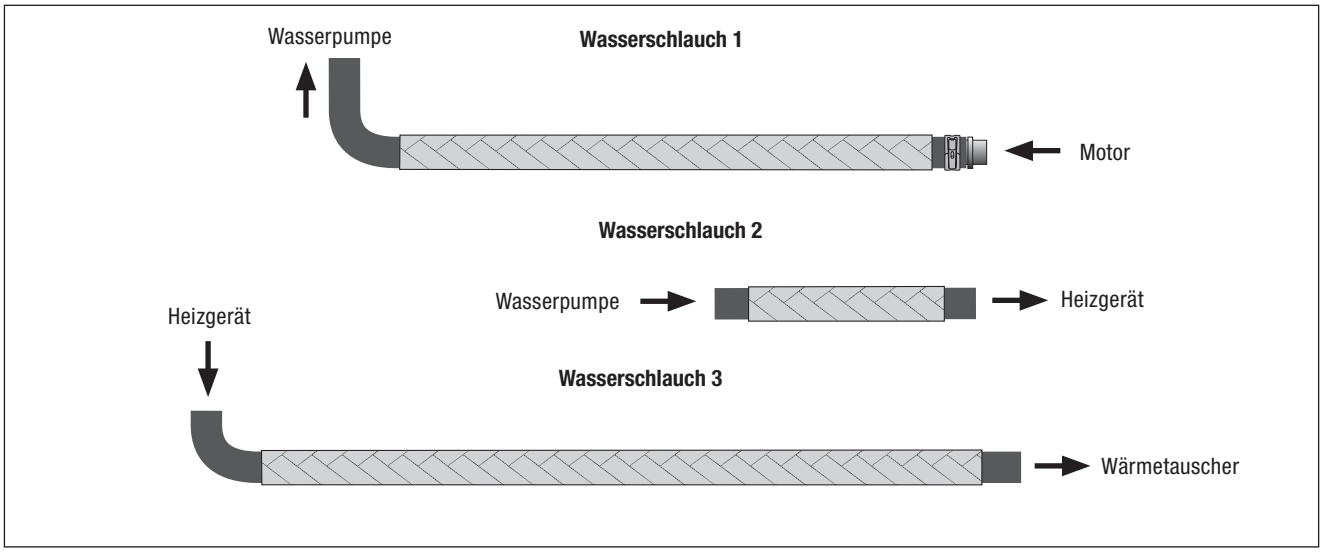


Abb. 17

WASSERVORLAUFSCHLAUCH AUFTRENNEN
(siehe Abb. 18)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der rechte Anschluss) nach der Bemaßung in der Abbildung auftrennen.

Das Teilstück vom Anschlussstutzen abziehen, es wird nicht mehr benötigt.

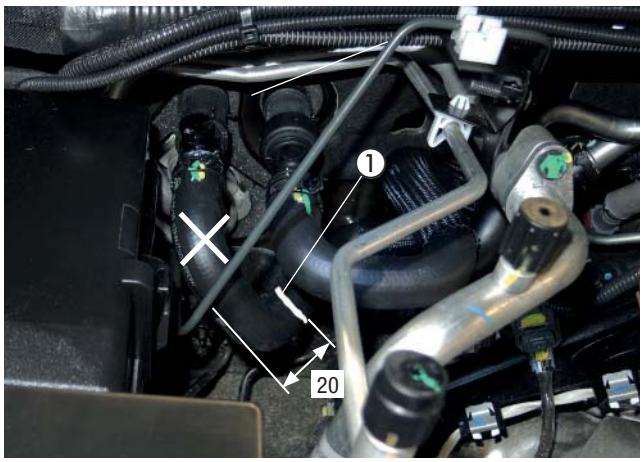


Abb. 18
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 19 bis 23)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und durch die untere Tülle in den Motorraum führen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschliessen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und durch die obere Tülle in den Motorraum führen.

ACHTUNG!
Die Wasserschläuche mit Klemmschellen sichern.

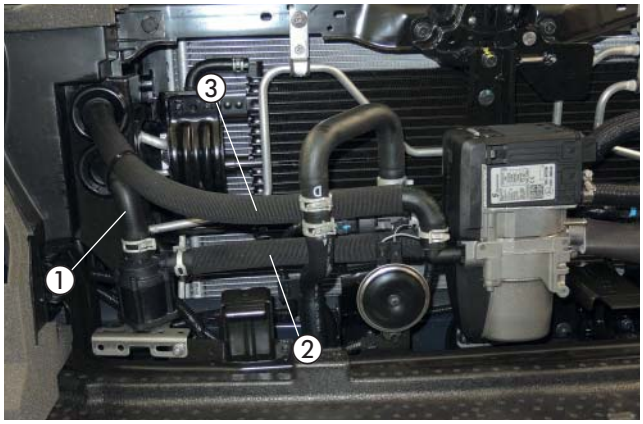


Abb. 19
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 am Luftfilterkasten entlang zur Trennstelle vom Wasservorlaufschlauch verlegen.

BITTE BEACHTEN!

Die Wasserschläuche bei der Montage vorbefüllen.

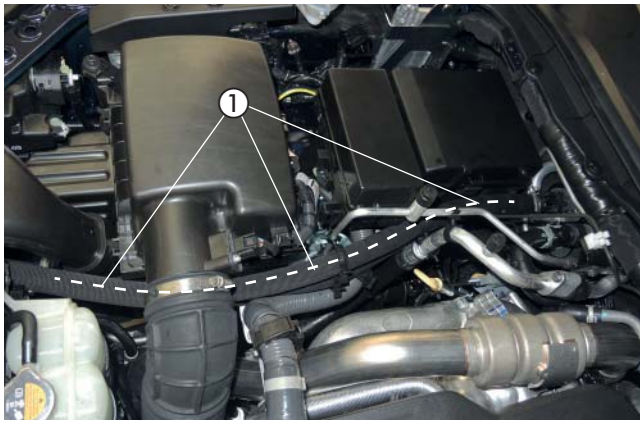


Abb. 20
① Wasserschläuche 1 und 3 im Motorraum verlegt

Die Wasserschläuche vom Heizgerät durch den Motorraum zur Wassertrennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasservorlaufschlauch zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufstutzen vom Wärmetauscher anschließen.

ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zum Fahrzeug mit Schraubschellen Ø 20 - 32 mm sichern.

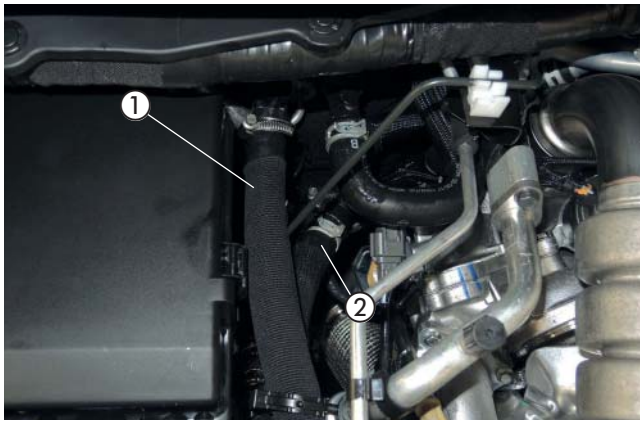


Abb. 21
① Wasserschlauch 3 angeschlossen
② Wasserschlauch 1 angeschlossen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche an den Klimaleitungen mit Schlauchhalter, drehbar, abfangen.

Zusätzlich untereinander an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

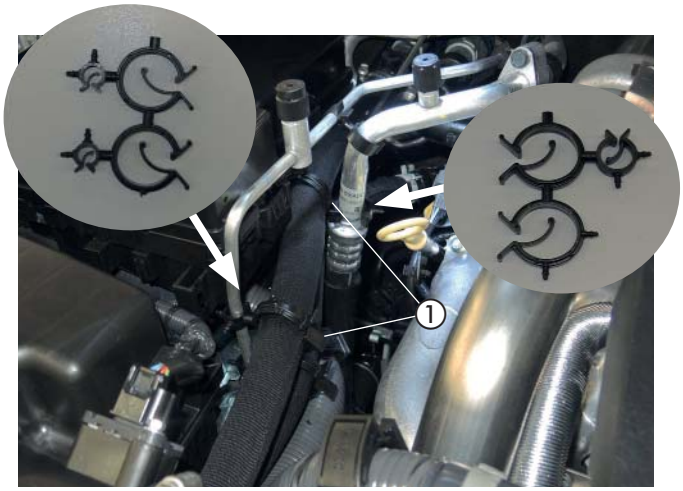


Abb. 22
① Schlauchhalter, drehbar, montiert

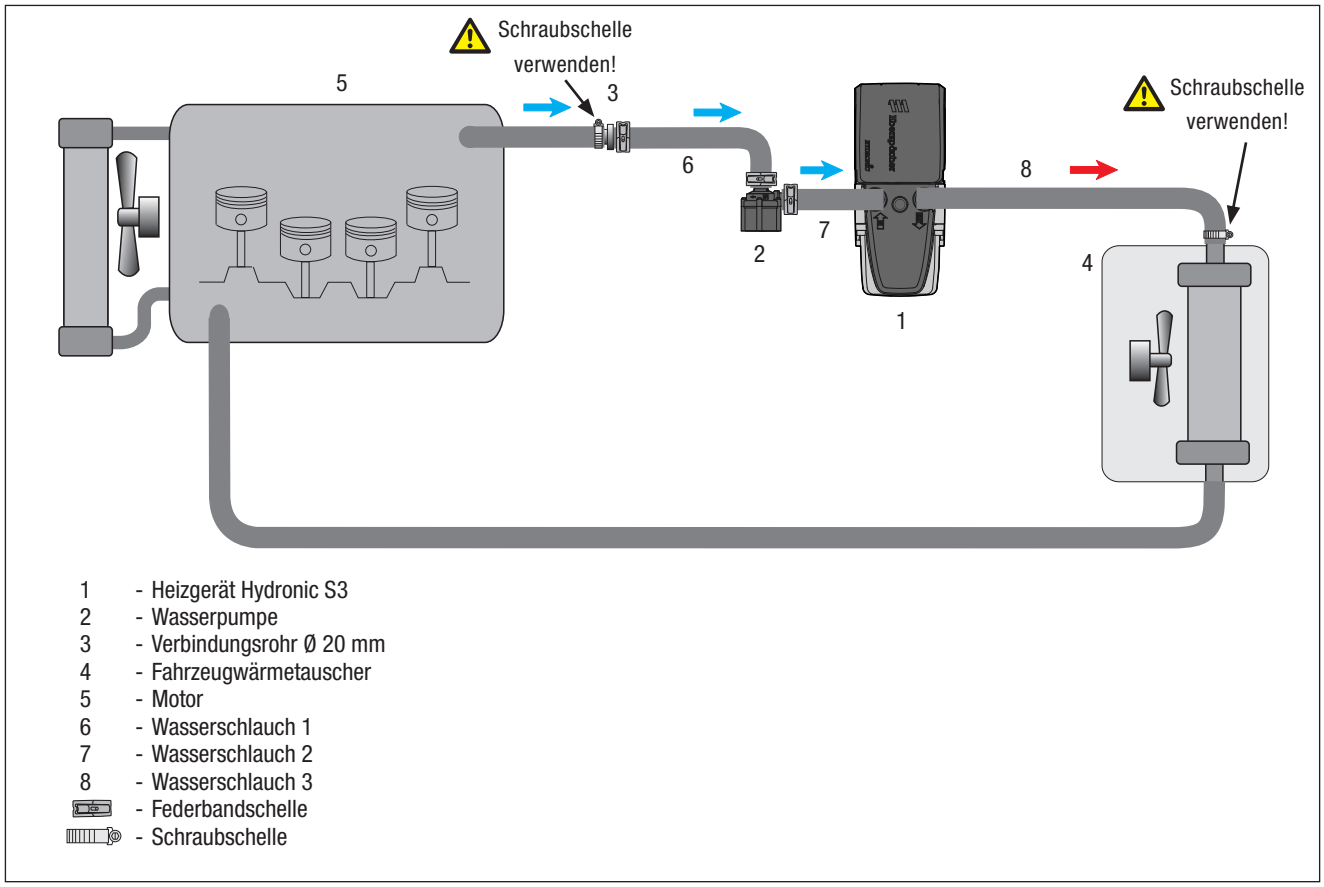


Abb. 23

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 24 bis 26)

Die Tankarmatur ausbauen, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur im freien Bereich eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Abbildung fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

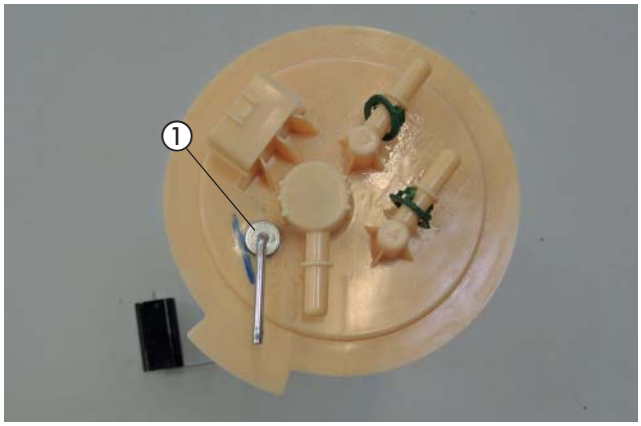


Abb. 24
① Tankentnehmer montiert

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Tankentnehmer mit Karosseriescheibe B8 und Mutter M8 festschrauben

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

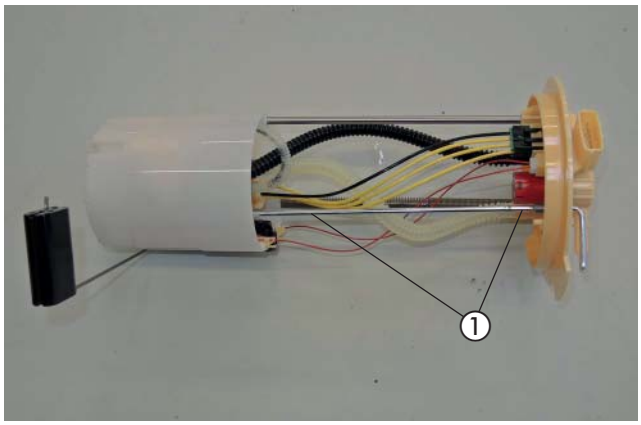


Abb. 25
① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung, ca. 1m) mit Brennstoffschlauch (Ø 3,5 x 3mm, L = 50 mm) anschließen.

Den Kraftstofftank nach Herstellerangaben wieder einbauen.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

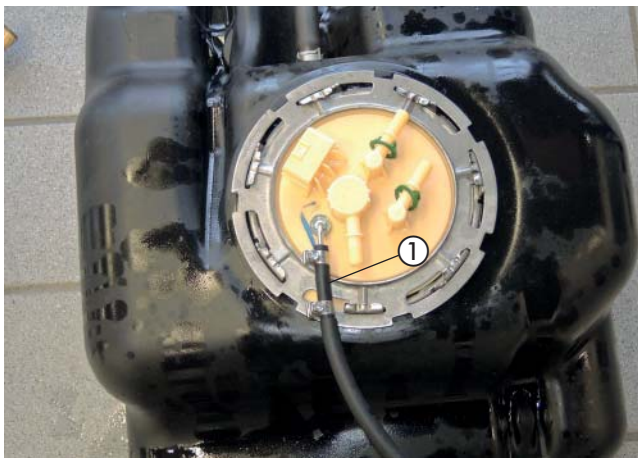


Abb. 26
① Tankentnehmer angeschlossen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 27 und 28)

Am Heizgerät das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einem Brennstoffschlauch (Ø 3,5 x 3mm, L = 50 mm) anschließen.

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelbaum auf die linken Fahrzeugseite verlegen und weiter durch den Motorraum auf die linke Fahrzeugunterseite.

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (vor dem Krafstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

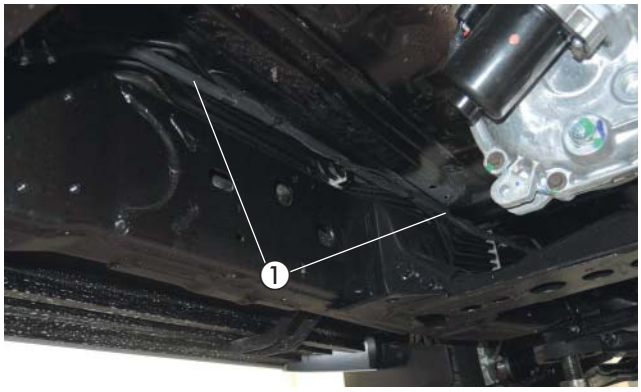


Abb. 27
① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel am Fahrzeugunterboden verlegt

Die vorbereitete Dosierpumpe an der vorhandenen Lasche vom Querträger (vor dem Tank) mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne, der Saugstutzen nach hinten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe verlegen und am Saugstutzen der Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauch (Ø 3,5 x 3mm, L = 50 mm) anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch (Ø 3,5 x 3mm, L = 50 mm) am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

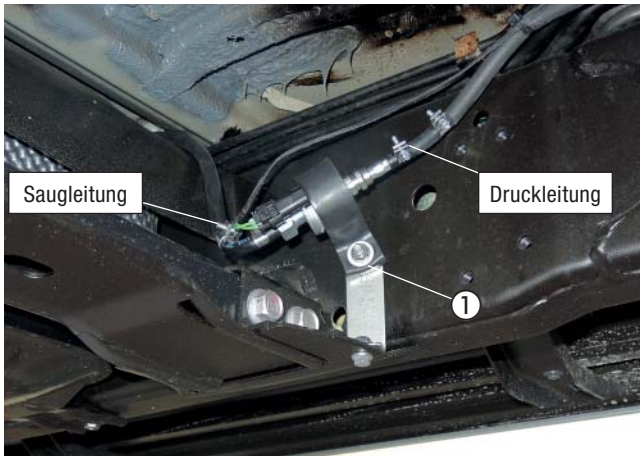


Abb. 28
① Dosierpumpe montiert und Brennstoffrohr angeschlossen

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 29)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Gewindebohrung auf der linken Seite des Frontträger hinter dem Scheinwerfer montieren.

Die Stecker vom Hauptkabelbaum am Heizgerät anschließen.



Abb. 29
① Halter mit Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 30)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links an der Motortrennwand neben dem Bremskraftverstärker in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

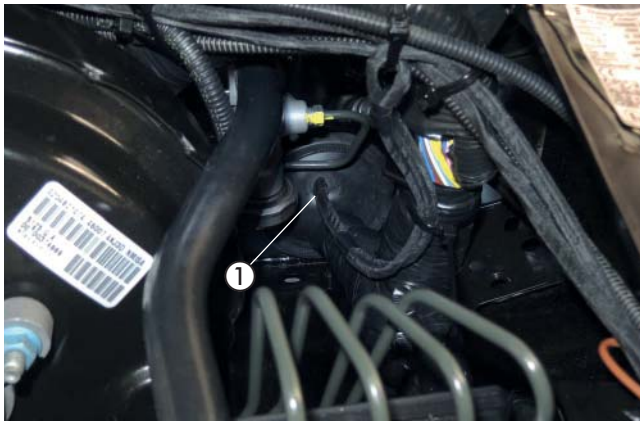


Abb. 30
① fahrzeugeigene Kabeltülle

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 31 bis 33)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme des Pluspols an der Batterie führen und mit Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 31
① Pluskabel angeschlossen

Der Massepunkt für den Anschluss des Massekabels befindet sich "versteckt" unter der linken Seitenwand neben dem ABS-Block in dem in der Abbildung markierten Bereich.

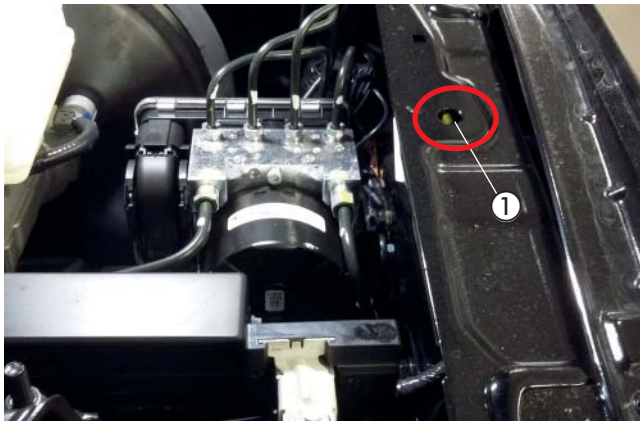


Abb. 32
① Massepunkt an der Seitenwand neben dem ABS-Block

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepunkt neben dem ABS-Block führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Sicherungen im Sicherungssockel für die weitere Montage entfernen.

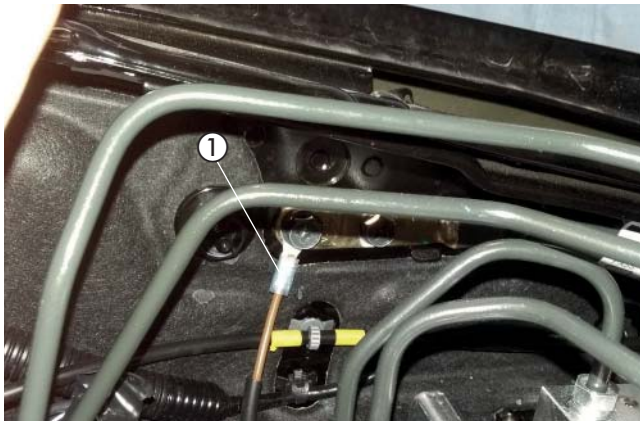


Abb. 33
① Massekabel angeschlossen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG (KLIMAAUTOMATIK UND KLIMAANLAGE)
(siehe Abb. 34 bis 39)

Die vorbereiteten Relaissockel Gebläserelais und Relais "EasyFan" an der vorhandenen Bohrung in der Strebe oberhalb vom Handschuhfach mit einer Blechschraube (5,5 mm) montieren.

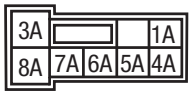
An die Kabel 4 mm² ws/rt und 0,5 mm² sw/rt Kontakte anschlagen, zum Relaissockel für das Gebläserelais führen und dem Schaltplan entsprechend in den Relaissockel einrasten.

Die Massekabel beider Realsisockel an der vorhandenen Schraube M6 an der Strebe montieren.
Das Gebläserelais und das Relais "EasyFan" in die Sockel stecken.

Vom Leitungsstrang Relais "EasyFan"
- das Kabel weiß in den Fahrerfußraum führen.
- die Kabel schwarz und schwarz/weiß zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

Aus der E-Box eine Fahrzeug-Sicherung "5 A" (belegt mit Klemme 30, +12 V) entfernen und den Sicherungsabgriff einstecken.

Am Stecker M34 die beiden gelben Kabel in Kammer 3A und 8A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern (gelb) einbinden.



Stecker M34, Ansicht Kabelseite

Den vorbereiteten Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan"/ Stationärteil der Bedieneinrichtung an der Stützstrebe links unter dem Lenkrad an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Kabel weiß vom Leitungsstrang Relais "EasyFan" in Kammer 4 vom 8-poligen Stecker des Leitungsstranges "EasyFan" (22.9000.30.0265) einstecken.

Den 4-poligen Stecker vom Kabelstrang "Gebläsesteuergerät" in das Gebläsesteuergerät einstecken.

Das Kabel schwarz/rot vom Leitungsstrang "EasyFan" mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit einem Stoßverbinder (rot) verbinden/einbinden.

Die verdrillten Kabel (2 x 2 x 0,5 mm²) vom Leitungsstrang "EasyFan" zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

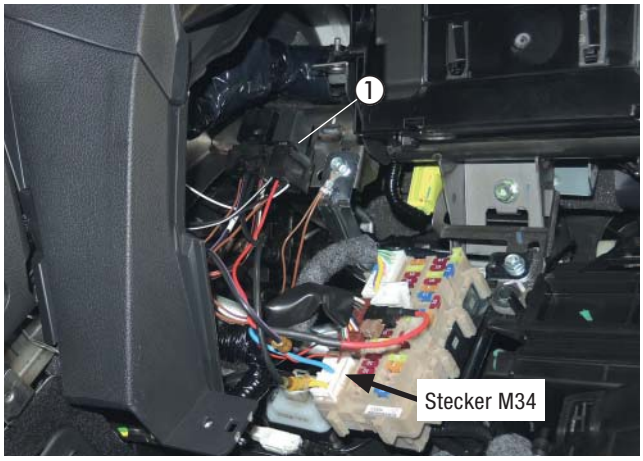


Abb. 34
① Gebläserelais und Relais "EasyFan" montiert

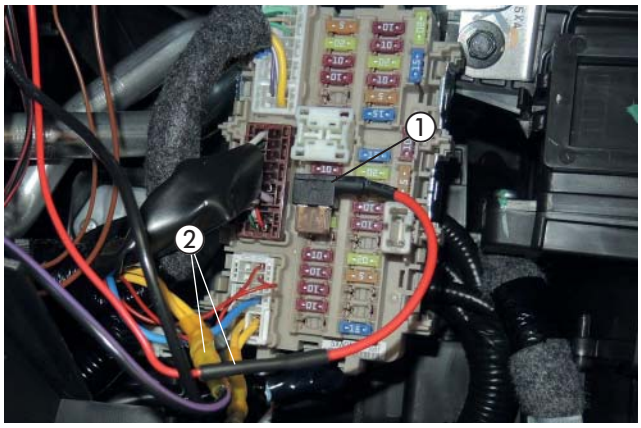


Abb. 35
① Sicherungsabgriff "5 A" in E-Box gesteckt (Klemme 30)
② 2 x Kabel gelb getrennt und Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

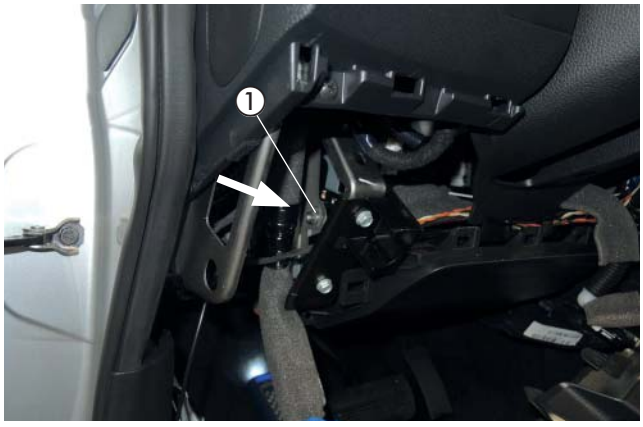


Abb. 36
① Einbauort Gebläsesteuergerät "EasyFan" / Stationärteil der Bedieneinrichtung

4 EINBAU

Die verdrillten Kabel (2 x 2 x 0,5 mm²) vom Leitungsstrang "EasyFan" und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Leitungsstrang Relais "EasyFan" zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

Den Stecker M40 (weiß, 40-polig) vom A/C-Verstärker abziehen.

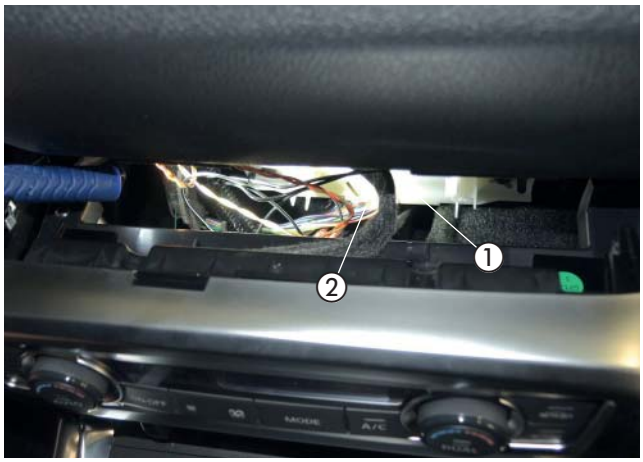


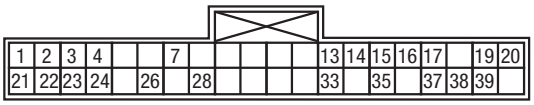
Abb. 37
① A/C-Verstärker hinter Klimabedienteil
② Stecker M40 vom A/C-Verstärker

Am 40-poligen Stecker M40 das Kabel grün (Pin 23) trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder (rot) verbinden.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät am 40-poligen Stecker M40 mit Stoßverbindern (rot):
- CAN-H (Kabel blau, Pin 1) trennen
- Kabel gelb zum Stecker A/C-Verstärker verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel rosa, Pin 21) trennen
- Kabel weiß zum Stecker A/C-Verstärker verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

Stecker M40, Ansicht Kabelseite



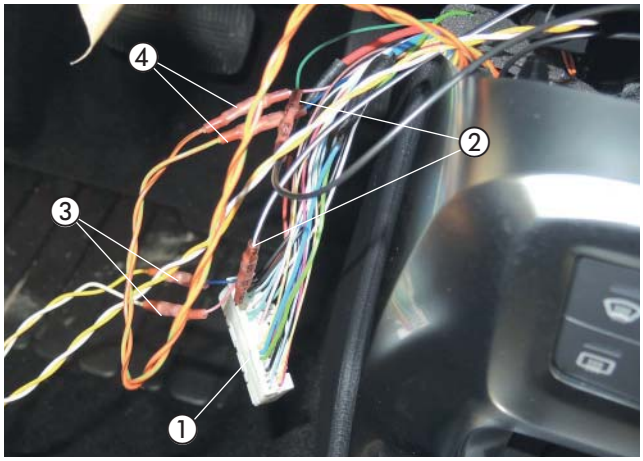


Abb. 38
① Stecker M40 vom A/C-Verstärker
② Kabel grün getrennt und Kabel sw/ws und sw eingebunden
③ Kabel gelb und Kabel weiß jeweils zum Stecker A/C-Verstärker verbunden
④ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun jeweils zum Fahrzeug verbunden

4 EINBAU

Schaltplan

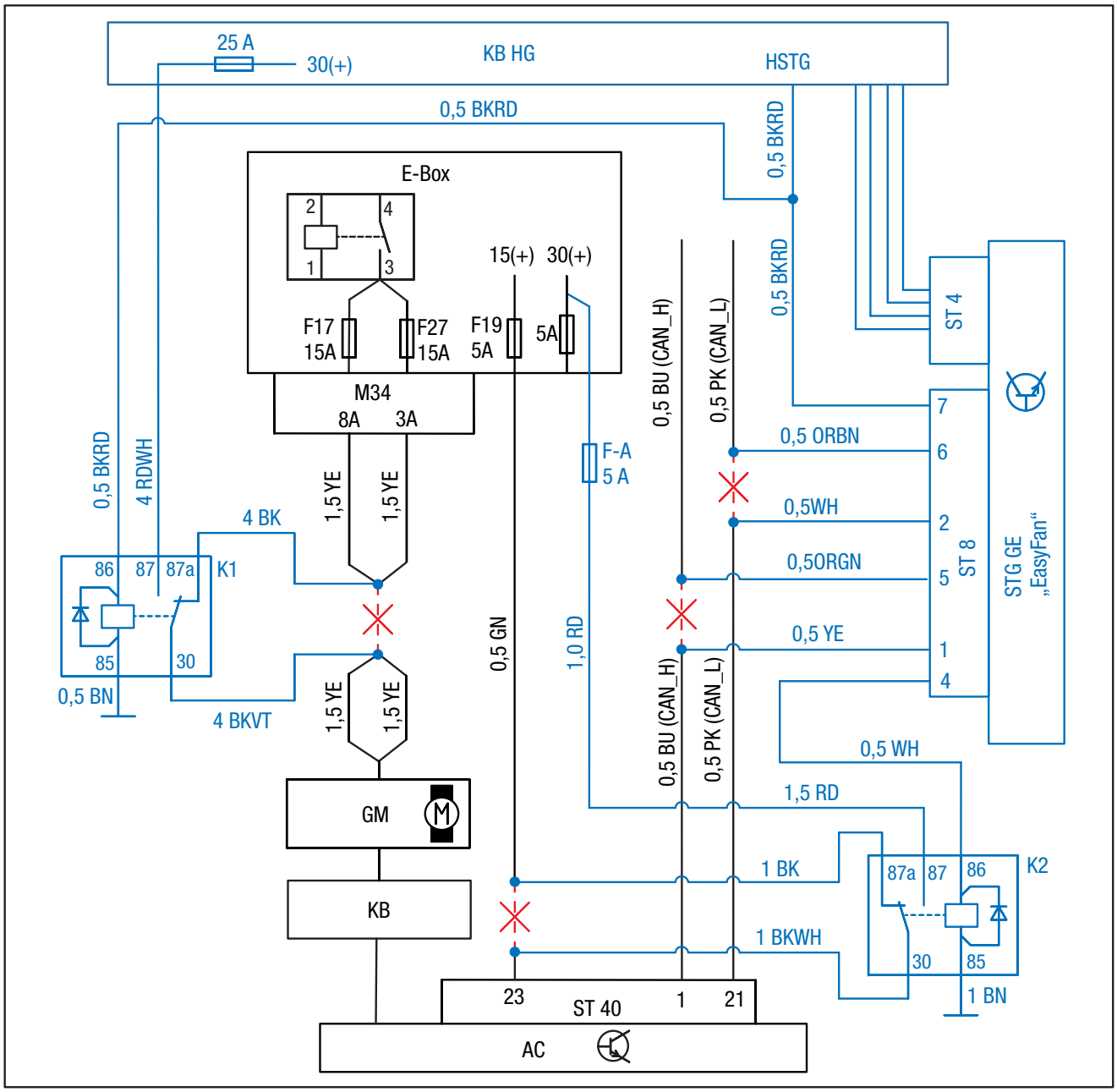


Abb. 39

KABELFARBEN

RD	rot	BU	blau
BK	schwarz	OR	orange
BN	braun	VT	violett
WH	weiß	YE	gelb
BU	blau	PK	rosa
GN	grün		

Eberspächer Teile

Fahrzeugteile

LEGENDE SCHALTPLAN

KB HG	Kabelbaum Heizgerät	STG GE	Gebläsesteuergerät
HSTG	Schaltausgang Heizgerät	K1	Gebläserelais
GM	Gebläsemotor	K2	Relais EasyFan
KB	Klimabedienteil	ST 8	Stecker 8-polig
AC	AC-Verstärker	ST 4	Stecker 4-polig
E-Box	Elektrikbox mit Sicherungen	M40	Stecker M40, 40-polig
F-A	Sicherungsabgriff	M34	Stecker M34, 8-polig
●	Stoßverbinder		

4 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(siehe Abb. 40 bis 42)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster für das Bedienelement in der Schaltereinheit links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu in ein freies Schalterfeld mittig eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 40
① Taster des Bedienelements montiert

Die Kabel rot, braun und blau/weiß (jeweils 0,5 mm²), vom Kabelstrang „Bedienelement" kommend, in das Steckergehäuse vom Bedienelement einrasten.

Die Kabel vom montierten Taster zum Stationärteil des Bedienelements führen und anschließen.

Den vorbereiteten Halter mit dem Stationärteil des Bedienelements an der Stützstrebe links unter dem Lenkrad an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.
Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik oder manueller Klimaanlage Typ B ist das Stationärteil zusammen mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" verbaut.

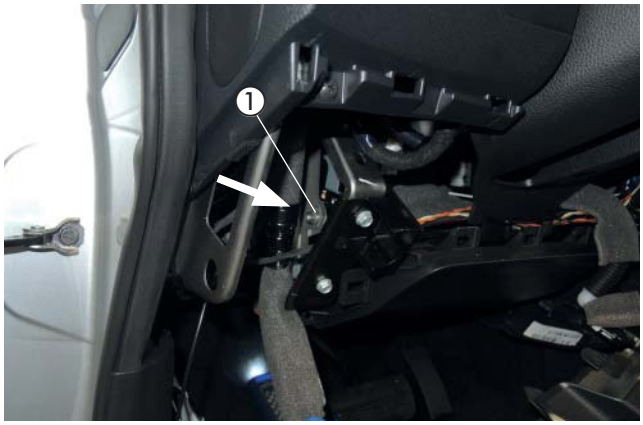


Abb. 41
① Einbauort Stationärteil der Bedieneinrichtung / Gebläsesteuergerät "EasyFan"

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

Die Kabel vom montierten Temperaturfühler zum Empfangsteil führen und anschließen.



Abb. 42
① Temperaturfühler montiert

5 NACH DEM EINBAU

ABGASETÜLLE
(siehe Abb. 43)

Auf der linken Seite der Frontschürzenunterverkleidung der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 38 mm fertigen und eine Abgastülle einsetzen.

Die Frontschürzenunterverkleidung am Fahrzeug montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 43
① Abgastülle eingesetzt

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 44)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 44
① Duplikat-Typenschild an der B-Säule aufgeklebt

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 45)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in der Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 45
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

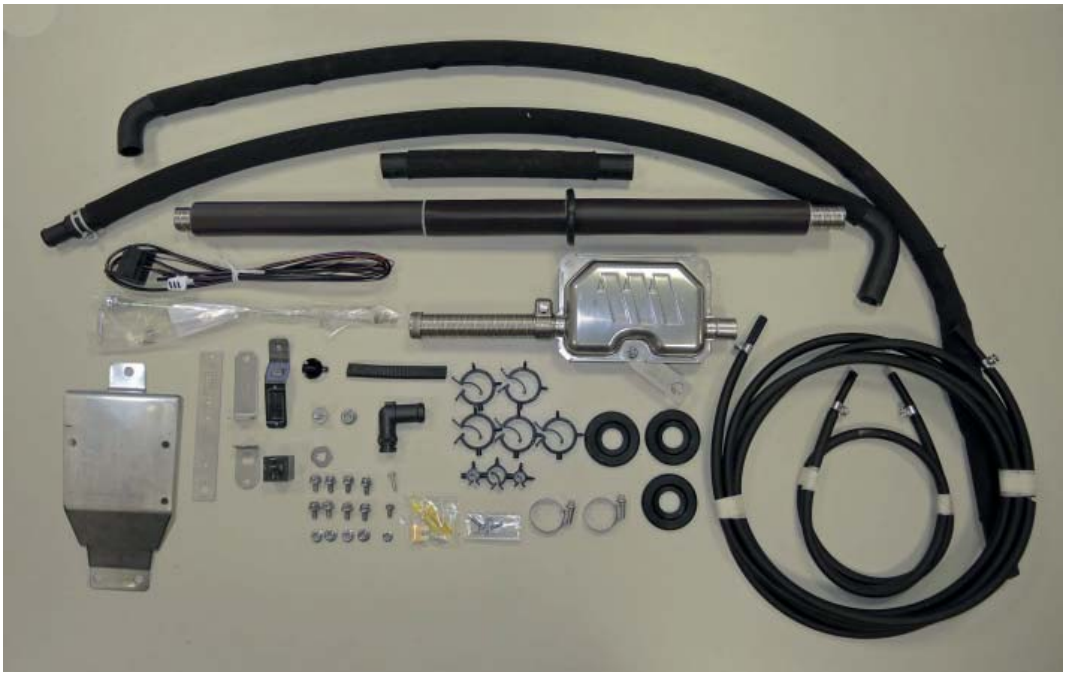
- Den Kraftstofffilter wieder an der Motortrennwand montieren.
- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT





Klimakit



7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

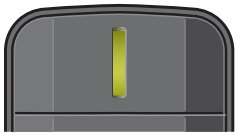
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

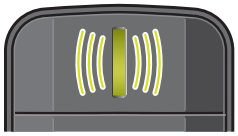
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



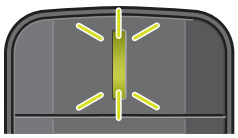
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

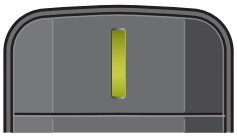
Das Mobilteil ist
angelernt.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

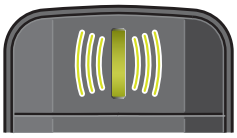
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün





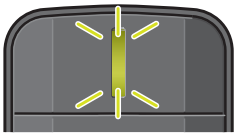
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

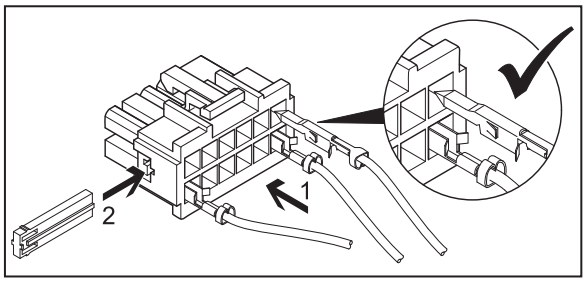
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste oder drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste oder **AddE** auswählen.

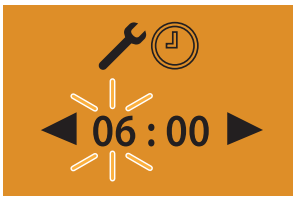


Anlernmodus AddE mit Taste bestätigen.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

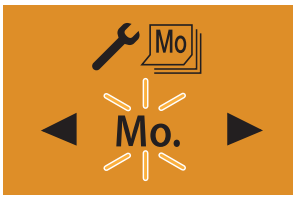


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

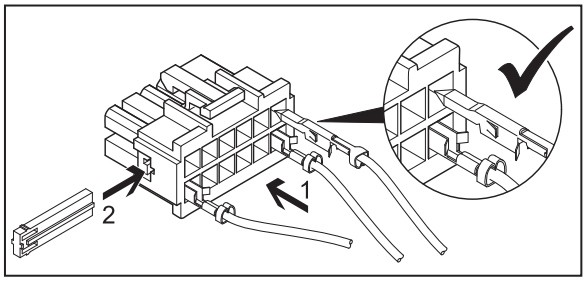
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur
  Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser
  Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein
  (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

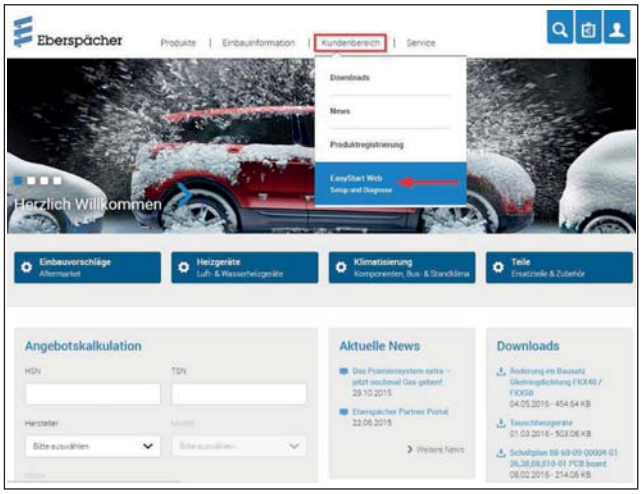
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

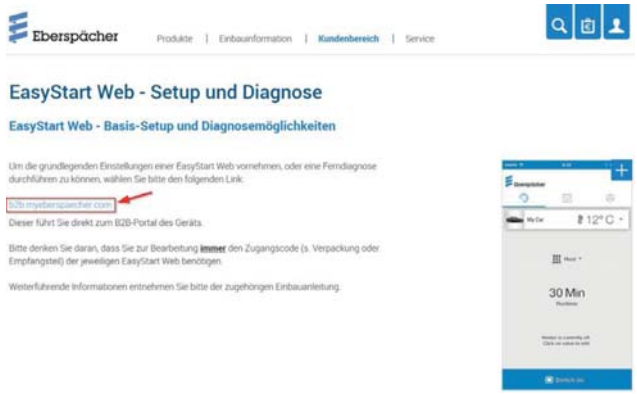
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

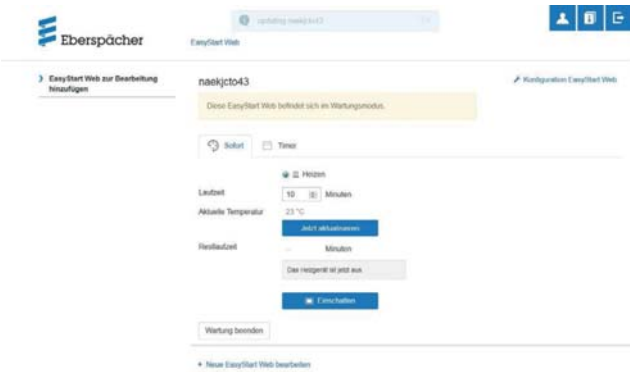


VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.



- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



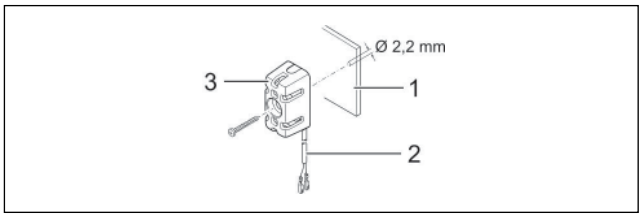
Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

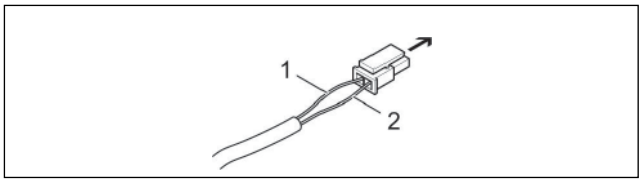
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

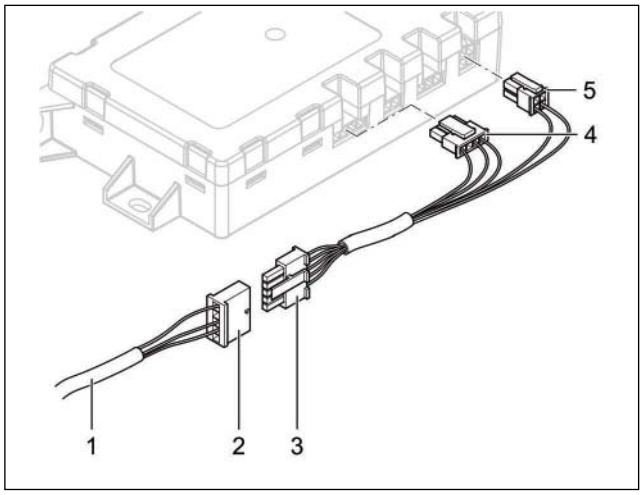
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen
Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung
Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK (THERMOTRONIC) ODER KLIMAANLAGE
- keine Voreinstellungen am Klimabedienteil notwendig

Funktionsbeschreibung Gebläsesteuergerät

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert. Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm" und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)" gestellt.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges, während des Standheizbetriebes, wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

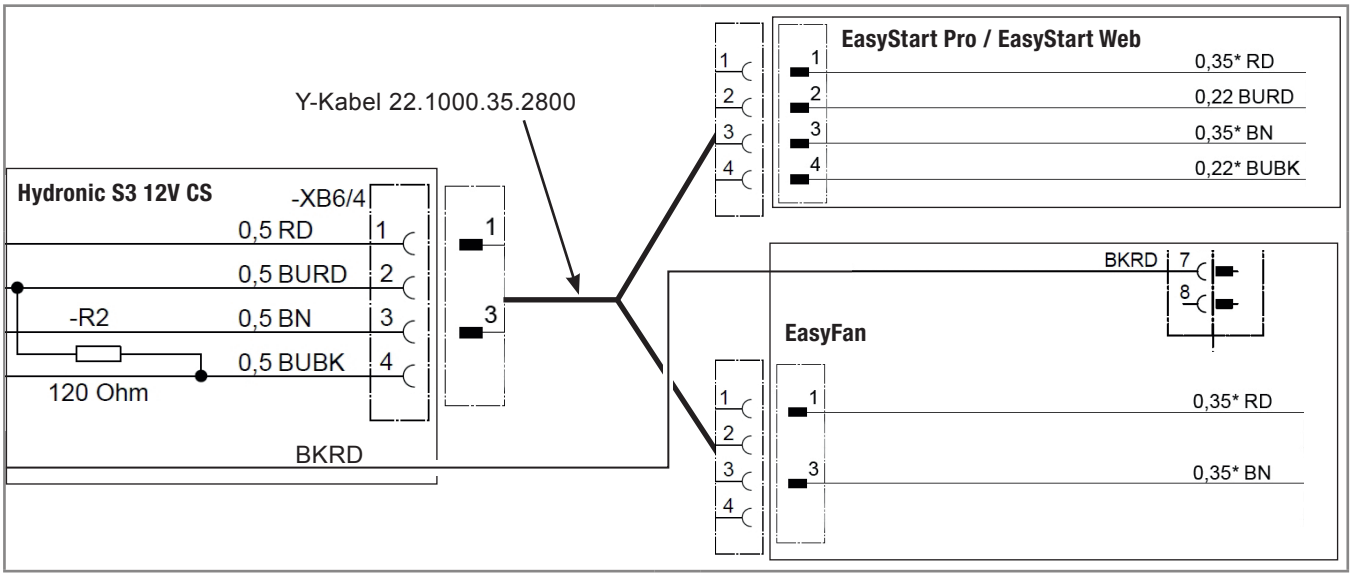
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

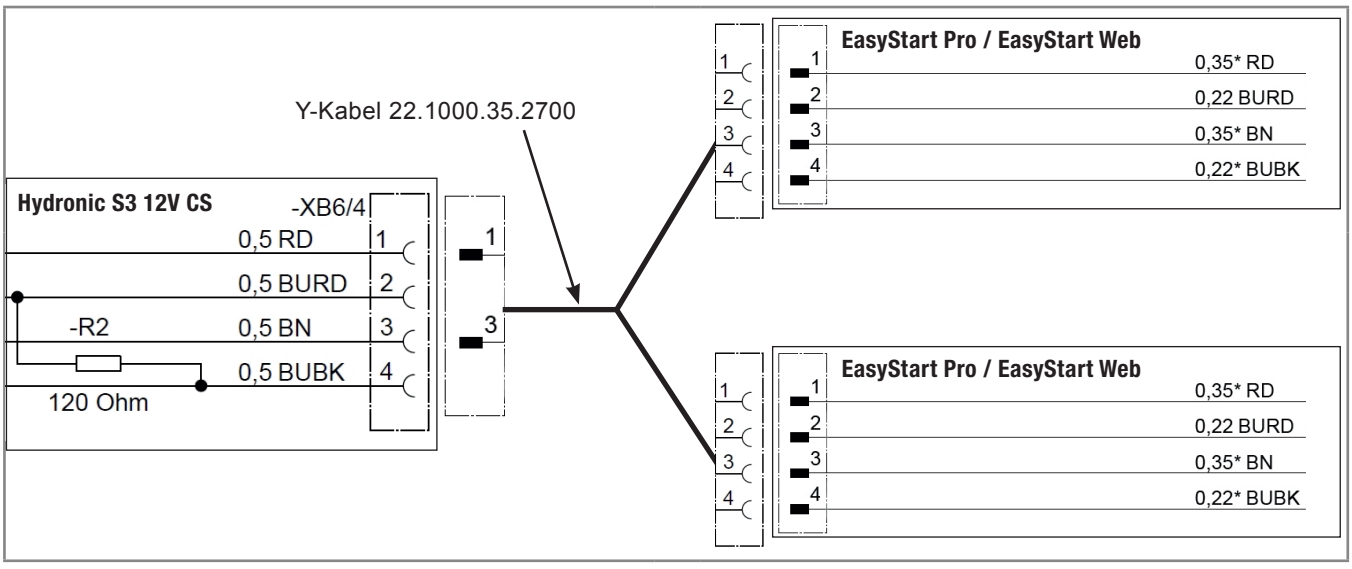
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



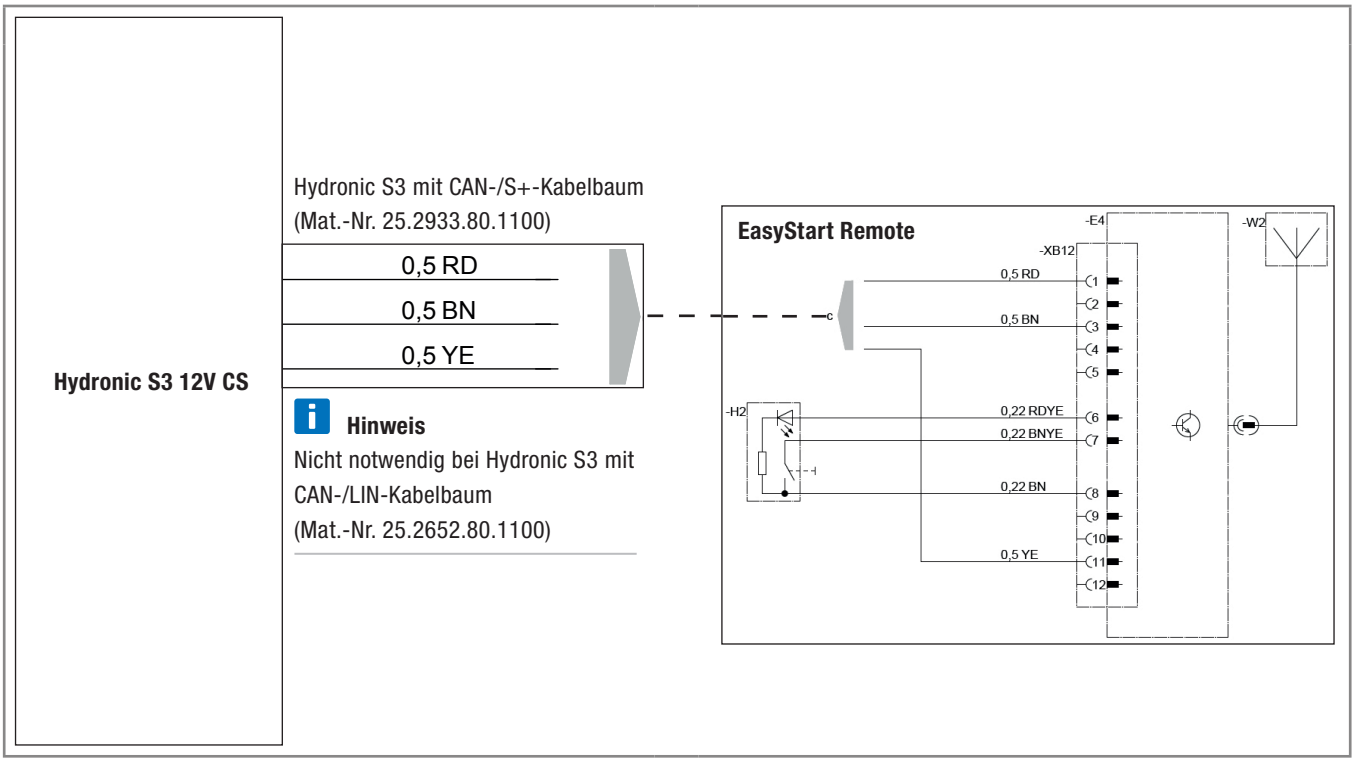
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



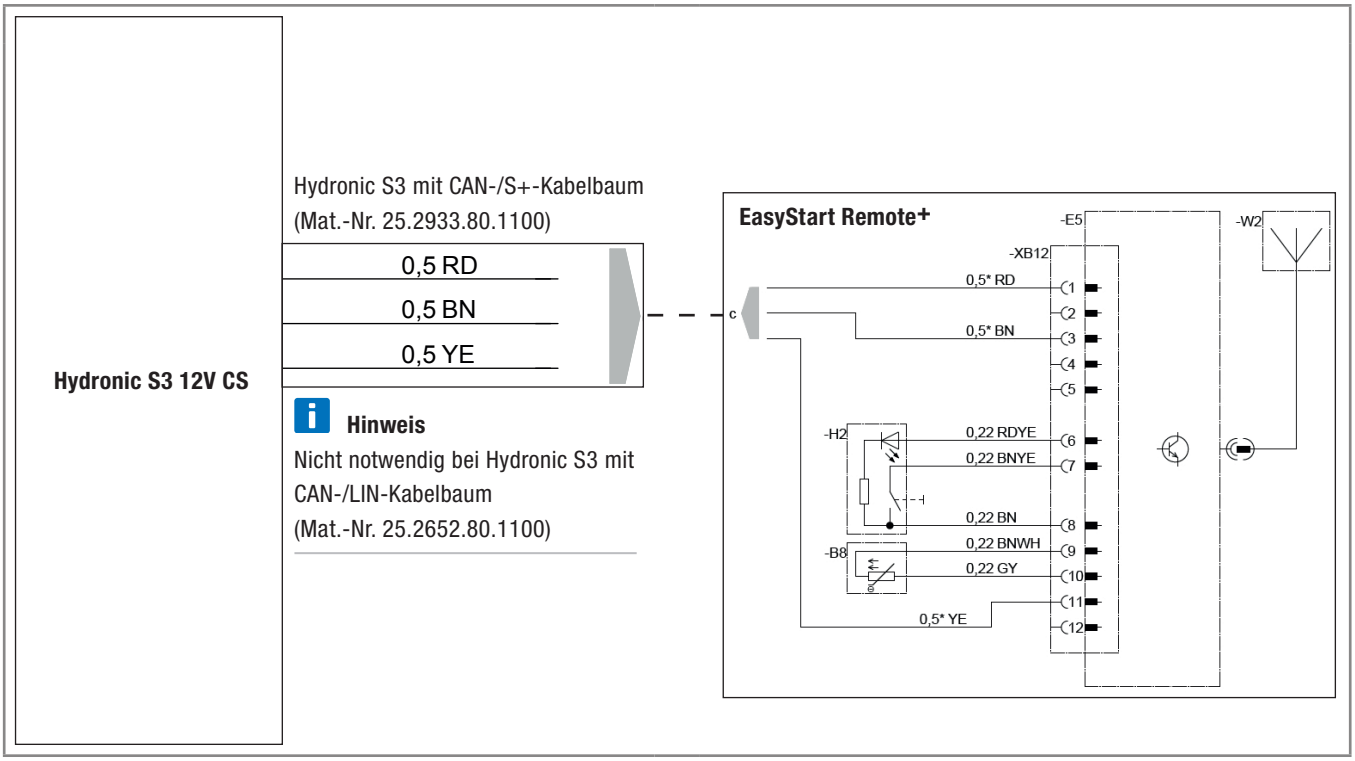
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

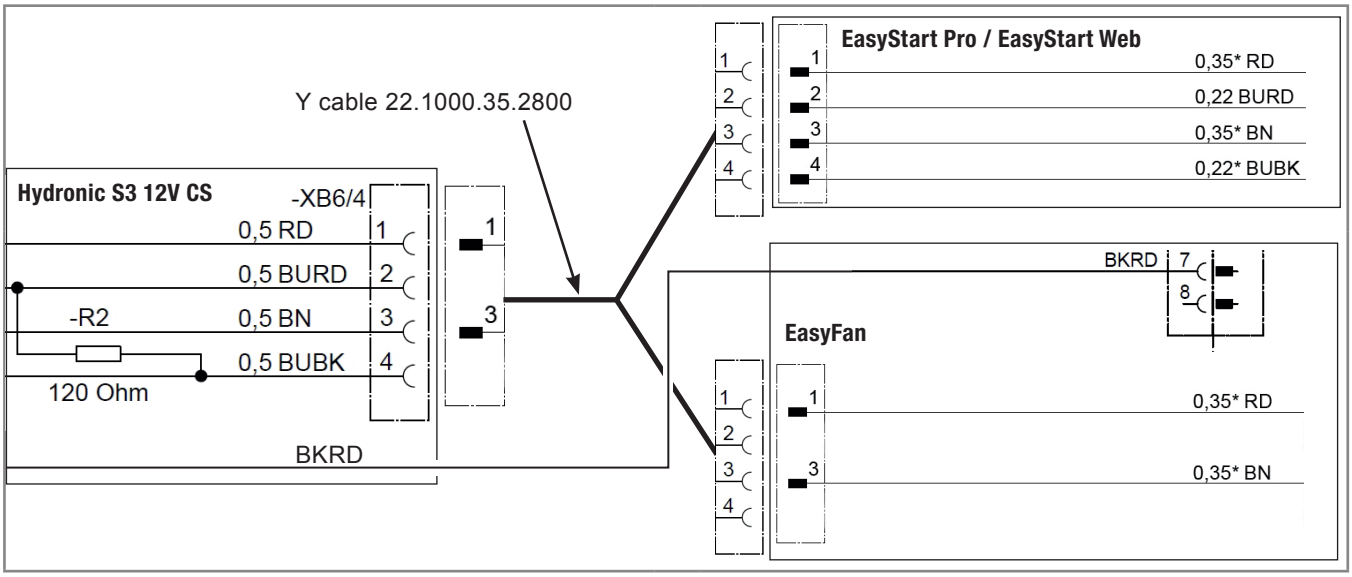
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

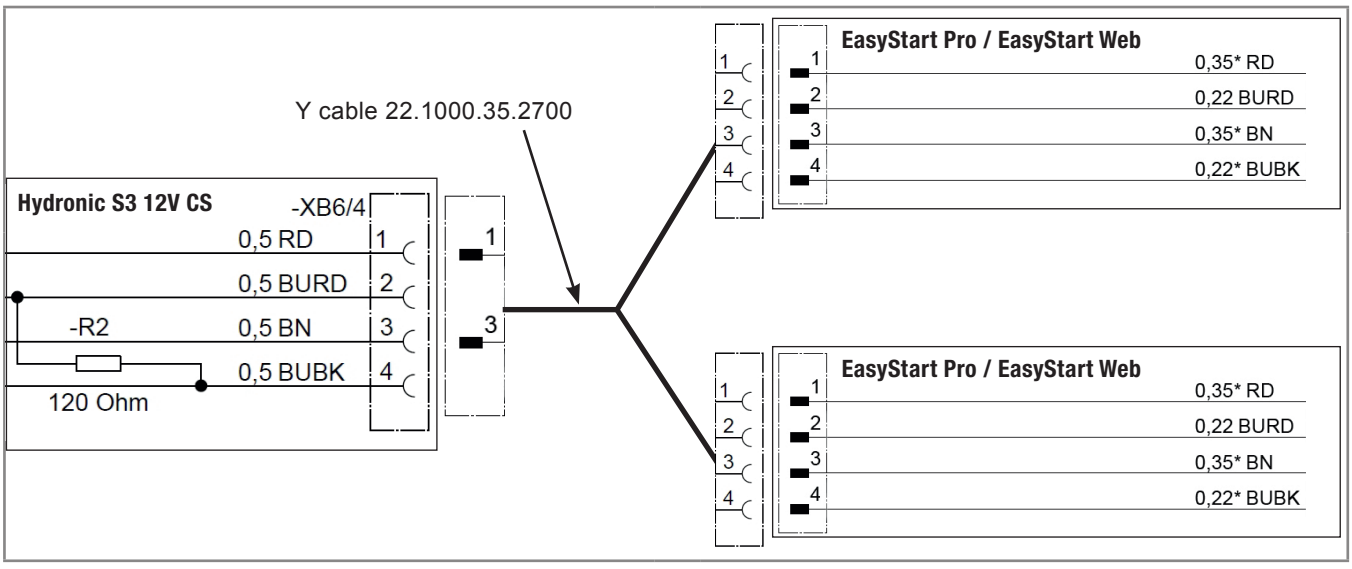
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



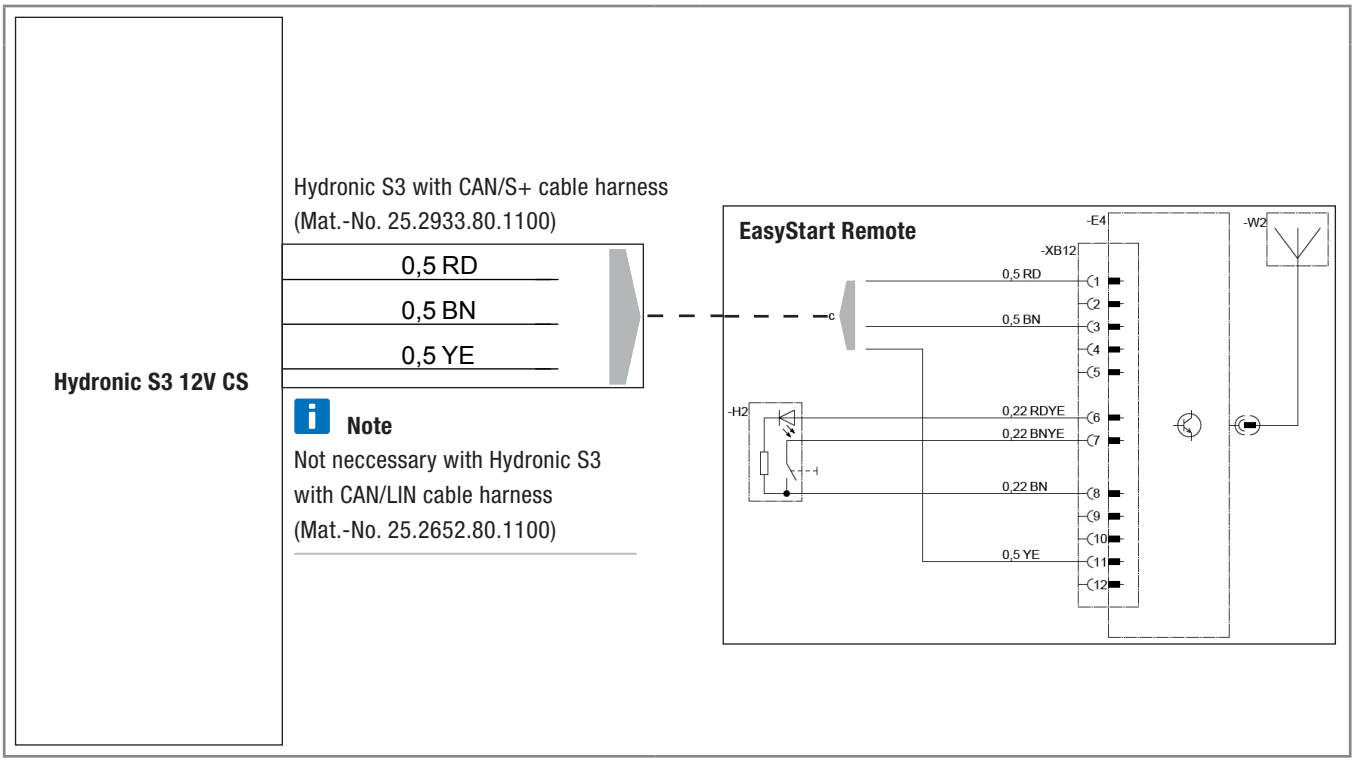
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

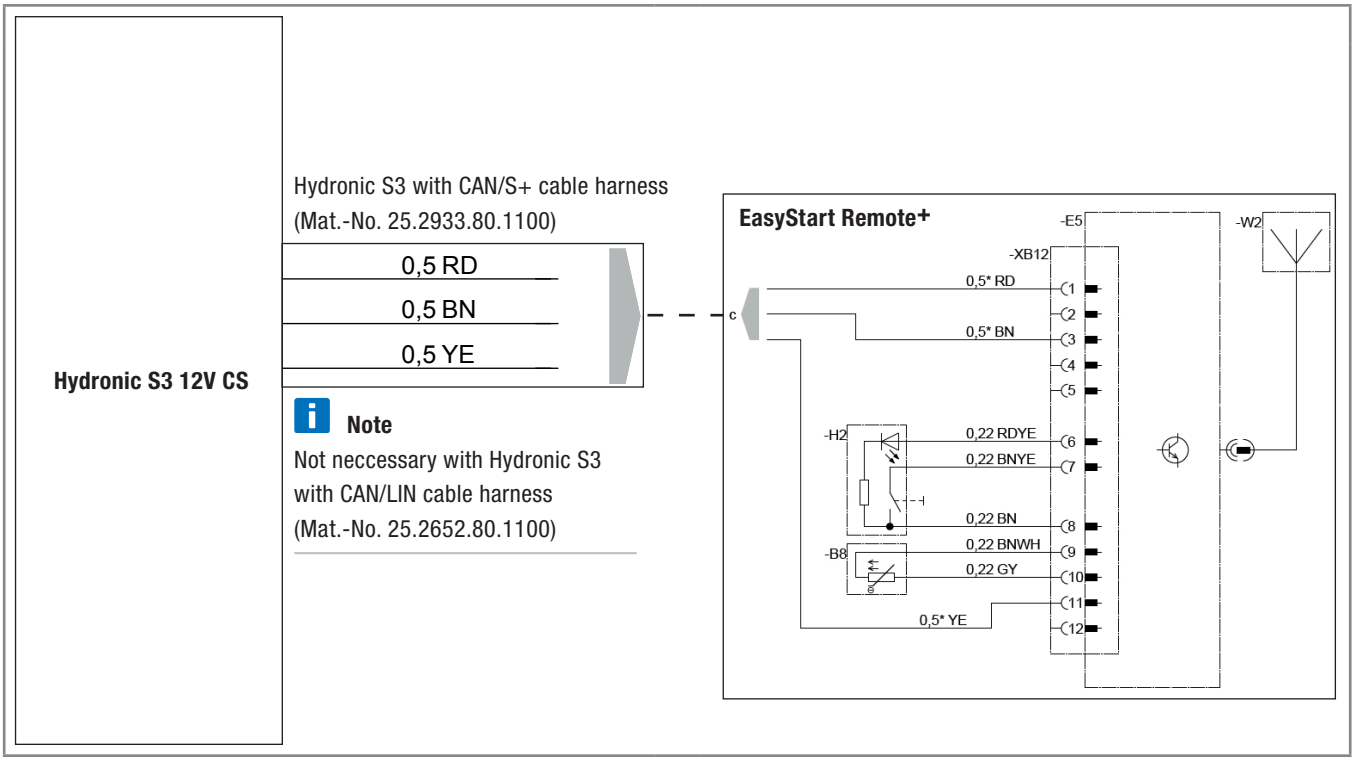


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
Hotline: 0041 313798405
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2912 95 3093 12.2017 DE 12.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG